

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Obstbaum-Pacht

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 48/2024

Natur erleben und genießen: Obstbaum-Pacht im WEstSPeessart

Die WESPE-Gemeinden bieten ab sofort die Möglichkeit, einen oder mehrere Obstbäume kostenfrei zu pachten. Mit der Obstbaum-Pacht erleben die Pächter die Natur hautnah, tragen aktiv zum Erhalt der wertvollen Streuobstwiesen bei und können sich auf eine reichhaltige Ernte voller Vitamine und Geschmack freuen.

Warum lohnt sich eine Obstbaum-Pacht?

Eine Obstbaum-Pacht verbindet Genuss mit einem sinnvollen Beitrag zum Naturschutz. Sie möchten frisches Obst aus eigenem Anbau, haben aber keine eigene Wiese oder möchten sich nur für eine bestimmte Zeit um einen Baum kümmern? Mit diesem Projekt wird das möglich. Ob Äpfel, Birnen oder Zwetschgen – Sie können die Früchte ernten und nutzen, wie es Ihnen gefällt: zum Beispiel als Saft, Marmelade oder zum direkten Genuss.

Was sind die Aufgaben als Pächter?

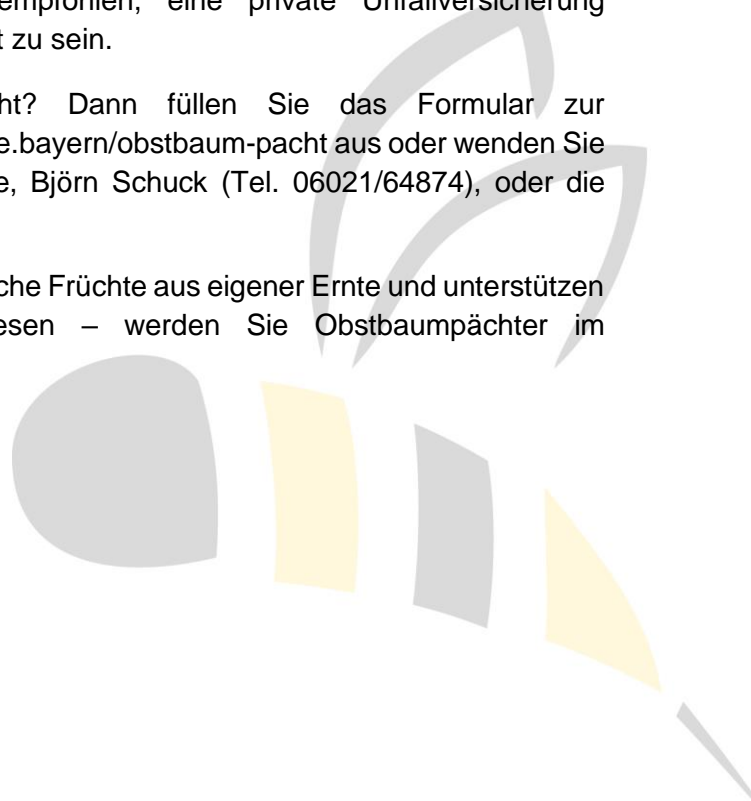
Die Pächter übernehmen die fachgerechte Pflege des Obstbaums. Dazu gehört auch der Rückschnitt und, wenn nötig, die Schädlingsbekämpfung. Der Lohn, in Form der Ernte, steht natürlich auch alleine dem Pächter zu.

Die Rahmenbedingungen

Der Pachtvertrag startet im März und endet im Februar des Folgejahres. Ohne Kündigung verlängert sich die Pacht automatisch, sodass sich die Pächter langfristig an „Ihrem“ Obstbaum erfreuen können. Eine Pachtgebühr fällt nicht an, jedoch wird empfohlen, eine private Unfallversicherung abzuschließen, um für Arbeiten am Baum abgesichert zu sein.

Haben Sie Interesse an einer Obstbaum-Pacht? Dann füllen Sie das Formular zur Interessensbekundung auf der Homepage www.wespe.bayern/obstbaum-pacht aus oder wenden Sie sich direkt an den Koordinator für Landschaftspflege, Björn Schuck (Tel. 06021/64874), oder die Allianzmanagerin Tina Germer (Tel. 06093/973328).

Erleben Sie die Schönheit der Natur, genießen Sie frische Früchte aus eigener Ernte und unterstützen Sie den Erhalt unserer regionalen Streuobstwiesen – werden Sie Obstbaumpächter im WEstSPeessart!



MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 48/2024

Regionalbudget – Rückblick 2024

Das Regionalbudget der WESPE ist ein gern genutztes Förderinstrument für Kleinprojekte in der Region. Aktuell werden an dieser Stelle im Amtsblatt wöchentlich die umgesetzten Projekte aus dem Jahr 2024 vorgestellt.

Portable Musik- und Mikrofonanlage für Vereinsfeste – Förderverein der Sanitätsgemeinschaft Sailauf e.V.

Um das Engagement in Vereinen zu fördern, hat die GEMA ihre Regularien geändert und ermöglicht es gemeinnützigen, ehrenamtlichen Vereinen nun 2x im Jahr bei Festen gebührenfrei Musik abzuspielen. Um diese Änderung auch regelmäßig nutzen zu können und durch Musikuntermalung Vereinsfeste noch attraktiver zu gestalten, wurde eine portable, akkubetriebene Musik- und Mikrofonanlage angeschafft, die sowohl für Musik vom Band als auch für kleine Live-Auftritte genutzt werden kann. Die Anlage steht allen Vereinen im WEStSPeessart gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Fördersumme: 1.697,66 €

Streuobstvielfalt mit neuer Kelter genießen – Obst- und Gartenbauverein Oberbessenbach e.V.

Der Obst- und Gartenbauverein Oberbessenbach e.V. hat eine Obstmühle mit Hydropresse und Zubehör angeschafft, um den Vereinsmitgliedern und der Ortsbevölkerung das Kelteren von kleineren Mengen Obst zu ermöglichen. Dabei beschränkt sich die Saftherstellung nicht nur auf den Apfel, sondern auch trockenheitsverträgliche Sorten wie Birnen und Quitten werden gepresst. Der Saft aus dem eigenen Obst soll dazu beitragen, die "vergessenen" Streuobstwiesen wieder in Erinnerung zu rufen und für den Erhalt der Kulturlandschaft zu werben.

Fördersumme: 5.603,33 €

Trainingszubehör – Wasserwacht Laufach

Das Ziel der Wasserwacht ist es das Baden für alle Menschen sicherer zu gestalten. Dafür bildet auch die Ortsgruppe Laufach Rettungsschwimmer aus und bietet Schwimmkurse für Kinder an. Für dieses Training wurden verschiedene Materialien wie Schnorchel und Tauchermasken oder Schwimnudeln benötigt. Außerdem wurde eine Sicherheitsmatte angeschafft, die bei Übungsszenarien - wie dem Herausheben von Personen aus dem Wasser - Verletzungen vorbeugt.

Fördersumme: 662,00 €